



Sonntag, den 13. Mai 1917

nachmittags 3 Uhr: Zum 167. Male

**SCHNEIDER WIBBEL**

abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

# Ludwig Thoma-Abend

## Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzug  
Leiter der Aufführung: Eugen Keller

Personen:

Heinrich Häbler, Regierungsrat . . . . .	Oscar Fuchs	Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des	
Mama Häbler . . . . .	Hildegard Osterloh	Regierungsrats . . . . .	Frida Hummel
Ida, beider Tochter . . . . .	Lore Wagner	Max Schmitt, Kaufmann (Inh. von Hugo	
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Fritz Reiff	Schmitt's sel. Erben) . . . . .	Willy Buschhoff

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Grossheubach in Bayern. Zeit: Gegenwart.

## Dichters Ehrentag

Lustspiel in einem Aufzug  
Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel

Personen:

Eugen Ludwig Hobbe, ein deutscher Dichter	Otto Stoeckel	Frau Kommerzienrat Milbe . . . . .	Olivia Veit
Siegfried Meyer, Theaterdirektor . . . . .	Emil Lind	Frau Klara Mengold, eine Getreue . . . . .	Helene Robert
Feuerstein, Journalist . . . . .	Paul Henckels	Moritz Mengold, deren Sohn, ein 16jähriger	Heinz Saar
Oscar Zinnkraut, Theateragent . . . . .	Walter Kosel	Frau Lückemann, eine Getreue . . . . .	Elsa Dalands
Schimanski, Kritiker . . . . .	Carl Ernst	Betty, Zimmermädchen . . . . .	Ria Hertz-Lücker
Eugène Schultze, Verleger . . . . .	August Weber	Ein Klavierspieler . . . . .	Carl Hannemann
Frau Lizzi Schultze . . . . .	Marie Andor	Ein Photograph . . . . .	Theodor Kigler
Kommerzienrat Milbe, ein Getreuer . . . . .	Eugen Dumont	Ein Dienstmann . . . . .	Bruno Rings

Ort der Handlung: Wohnung des Direktors Meyer in Berlin. Zeit: Gegenwart.

## Brautschau

Bauernschwank in einem Aufzug  
Leiter der Aufführung: Emil Lind

Personen:

Korbinian Christl, Sedlbauer von Weidach . . . . .	Emil Lind	Alois Palser, Viehhändler . . . . .	Otto Kustermann
Rosina Christl, sein Weib . . . . .	Helene Robert	Maria Atzenhofer, Gütlerstochter von Glonn	Ruth von der Ohe
Simon, beider Sohn . . . . .	Fritz Reiff	Afra Salvermoser, Gütlerstochter von Zeitlbach	Lore Wagner
Jakob Elfinger, Schmuser . . . . .	Carl Ernst	Monika Salvermoser, ihre Mutter . . . . .	Lotte Crusius
Ursula Geisberger, Bauerntochter von Arnbach	Frida Hummel		

Ort: Wohnung des Sedlbauern in Weidach, einem Dorfe der Dachauer Gegend. Zeit: Gegenwart, Herbst.

Vor „Brautschau“ 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der elserne Vorhang

**Preise** (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Einlaß 7 Uhr

Beginn 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 Uhr

Montag, den 14. Mai 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

Zu kleinen Preisen

## Des Meeres und der Liebe Wellen

Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

Dienstag, den 15. Mai 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

Serie III

## Wetterleuchten

von August Strindberg

Mittwoch, den 16. Mai 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

Zu kleinen Preisen

## Fettchen Gebert

Schauspiel in 5 Akten von Georg Hermann

Freitag, den 18. Mai, 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, Serie V,  
(Zum ersten Male)

## Die Troerinnen des Euripides

In deutscher Bearbeitung von Franz Werfel.  
(Erhöhte Preise)



1917  
67. Male  
**WIBBEL**

**Ludwig**  
**Die k...**

**na-Abend**  
**erwandten**

Heinrich Häbler, Regierungsrat  
Mama Häbler  
Ida, beider Tochter  
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dorn  
Das Stück spielt in der W

Keller  
te Bonholzer, seine Frau, Schwester des  
Regierungsrats  
Schmitt, Kaufmann (Inh. von Hugo  
Schmitt's sel. Erben)  
dt Grossheubach in Bayern. Zeit: Gegenwart.

Eugen Ludwig Hobbe, ein deutscher Dicht  
Siegfried Meyer, Theaterdirektor  
Feuerstein, Journalist  
Oscar Zinnkraut, Theateragent  
Schimanski, Kritiker  
Eugène Schultze, Verleger  
Frau Lizzi Schultze  
Kommerzienrat Milbe, ein Getreuer

**rentag**  
g  
oeckel  
Kommerzienrat Milbe  
Klara Mengold, eine Getreue  
z Mengold, deren Sohn, ein 16jähriger  
Lückemann, eine Getreue  
Zimmermädchen  
Clavierspieler  
Photograph  
Dienstmann  
n Berlin. Zeit: Gegenwart.

Korbinian Christl, Sedlbauer von Weida  
Rosina Christl, sein Weib  
Simon, beider Sohn  
Jakob Elfinger, Schmuser  
Ursula Geisberger, Bauerntochter von Arn  
Ort: Wohnung des S

**nau**  
aufzug  
Lind  
Palser, Viehhändler  
Atzenhofer, Güttlerstochter von Glonn  
Salvermoser, Güttlerstochter von Zeitbach  
ka Salvermoser, ihre Mutter  
hauer Gegend. Zeit: Gegenwart, Herbst.

**Vor „Brautschau“ 10 Minuten**

**In der Pause fällt der eiserne Vorhang**

**Preise** (einschließlich Garderobe)  
loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. P  
6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-  
und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

**Kassenöffnung 6 1/2 Uhr**      **Einlaß 7 Uhr**      **Beginn 7 1/2 Uhr**      **Ende 10 Uhr**

Montag, den 14. Mai 1917, abends 7 1/2 Uhr:  
**Zu kleinen Preisen**  
**Des Meeres und der Liebe Wellen**  
Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

Dienstag, den 15. Mai 1917, abends 7 1/2 Uhr:  
**Serie III**  
**Wetterleuchten**  
von August Strindberg

Mittwoch, den 16. Mai 1917, abends 7 1/2 Uhr:  
**Zu kleinen Preisen**  
**Fettchen Gebert**  
Schauspiel in 5 Akten von Georg Hermann

Freitag, den 18. Mai, 1917, abends 7 1/2 Uhr, Serie V,  
(Zum ersten Male)  
**Die Troerinnen des Euripides**  
In deutscher Bearbeitung von Franz Werfel.  
**(Erhöhte Preise)**